

Frakturschrift: (auf Seite 1 von *Einblicke* gibt es auch eine Tabelle)

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8a/Lesehilfe_Fraktur.svg

A a,	B b,	C c,	D d,	E e,
A a,	B b,	C c,	D d,	E e,

F f,	G g,	H h,	I J i j,	K k,
F f,	G g,	H h,	I J i j,	K k,

L l,	M m,	N n,	O o,	P p,
L l,	M m,	N n,	O o,	P p,

Q q,	R r,	S s,	T t,	U u,
Q q,	R r,	S s,	T t,	U u,

V v,	W w,	X x,	Y y,	Z z,
V v,	W w,	X x,	Y y,	Z z,

ch	ck	ss	sz	sch	sp	st	th	tz
ch	ck	ss	sz	sch	sp	st	th	tz

Die in der letzten Zeile aufgeführten Verbindungen heißen „Ligaturen“.

Kurrentschrift: https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Kurrentschrift

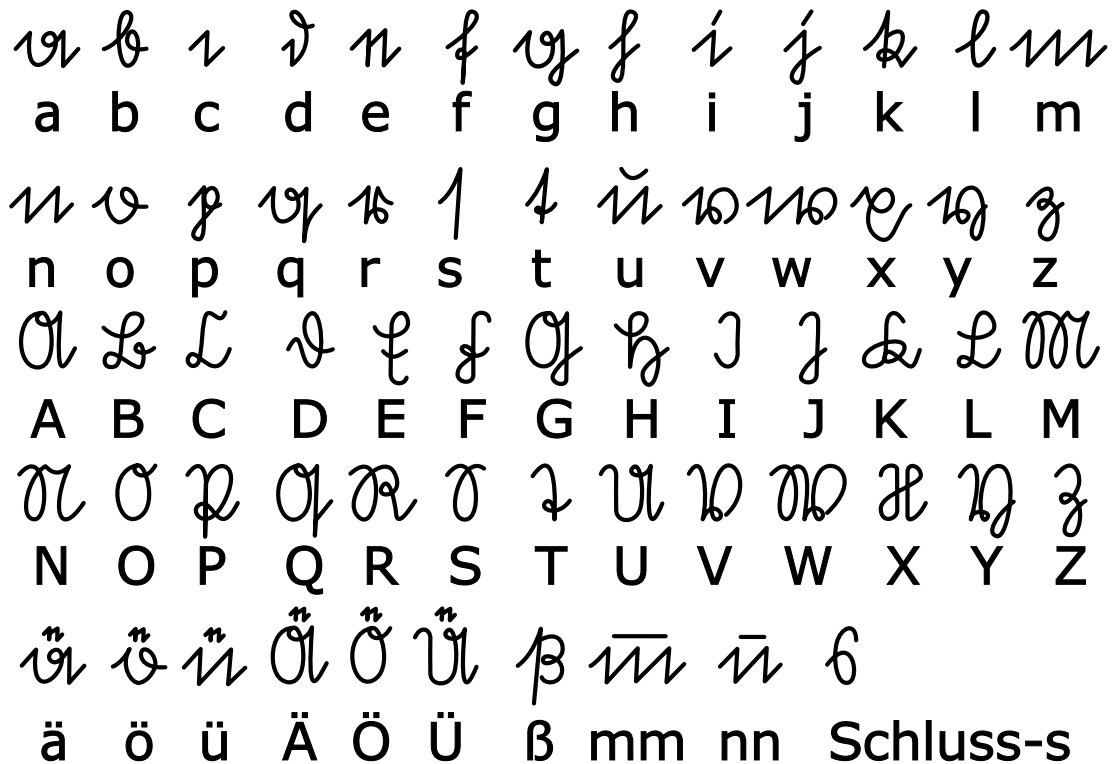
Die Deutsche Kurrentschrift wurde in Deutschland bis Anfang des 20. Jahrhunderts hauptsächlich für handschriftliche Texte verwendet. Von der Kurrentschrift gibt es viele unterschiedliche Formen.

a	<i>a A</i>	j	<i>j J</i>	s	<i>s S P</i>
b	<i>b B</i>	k	<i>k K</i>	t	<i>t T</i>
c	<i>c C</i>	l	<i>l L</i>	u	<i>u U</i>
d	<i>d D</i>	m	<i>m M</i>	v	<i>v V</i>
e	<i>e E</i>	n	<i>n N</i>	w	<i>w W</i>
f	<i>f F</i>	o	<i>o O</i>	x	<i>x X</i>
g	<i>g G</i>	p	<i>p P</i>	y	<i>y Y</i>
h	<i>h H</i>	q	<i>q Q</i>	z	<i>z Z</i>
i	<i>i I</i>	r	<i>r R</i>	tz	<i>tz</i>

ä Au ö Ou ü Uu
ff ll ff pf ff ff

Sütterlin: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sütterlinschrift>

Sütterlin ist eine Form der Kurrentschrift, die Anfang des 20. Jahrhunderts für das Erlernen der Schrift in der Schule entwickelt wurde. Bis 1941 haben alle Schulanfänger in Deutschland mit Sütterlin schreiben gelernt.



Lateinische Ausgangsschrift:

https://de.wikipedia.org/wiki/Ausgangsschrift#Lateinische_Ausgangsschrift

Diese Schrift wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts für Schulanfänger verwendet.

